

Treffen im 2. Halbjahr 2010:

Unter 18 Bewerbern um den von der Stadt Nürnberg ausgeschriebenen Umweltpreis 2010 kam der Kreis Nürnberger Entomologen auf den 2. Platz. Begründet wurde dies mit der nun seit mehr als 20 Jahren laufenden Erforschung der heimischen Insektenfauna vor allem im Bereich des Nürnberger Reichswaldes.

Am 15. September wurde der Preis von Oberbürgermeister Maly überreicht.

23. September : allgemeiner Erfahrungsaustausch

14. Oktober : Leo Weltner berichtet über *Stylops* mit Bildern
Vor allem Feldwespen (*Polistes* sp.) werden von einem besonderen Parasitoiden heimgesucht: Fächerflügler *Xenos* aus der eigenen Insektenordnung Strepsiptera. Die Männchen sind kurzlebig und flugfähig. Eigenartigerweise ist bei ihnen das 1. Flügelpaar zu Schwingkölbchen zurückgebildet. Die Weibchen bleiben im Hinterleib der befallenen Wespe, äußerlich sehen sie noch wie Larven aus, sind aber nun geschlechtsreif. Nach der Begattung gebärt das Weibchen bis zu 1000 winzige Larven, die auf Blüten abgesetzt von anderen Hautflüglern zu deren Nest getragen werden. Hier bohren sie sich in die Wirtslarven ein und bleiben im Wirtskörper bis zu dessen Verwandlung.

17. Oktober Insektenbörse im Gesellschaftshaus Gartenstadt,
Buchenschlag 1, Nürnberg

18. November: Leo Weltner zeigt eine Diashow über
einheimische Libellen.

Hervorragende Bilder auch seltener Arten aus den Gattungen *Hemianax*, *Anax*, *Aeshna*, *Onychogomphus*, *Callopterix*, *Libellula*, *Sympetrum* u.a. lwecken beim Zuschauer die Sehnsucht nach den wärmeren Jahreszeiten. Zusätzlich zeigt er Bilder von den Ergebnissen der Bearbeitung der Entomofauna der Kaiserburg.

9. Dezember im Gasthaus Gesellschaftshaus Gartenstadt
Ein Teil der Mitglieder erreichte das Lokal nicht, da Eisregen den Verkehr teilweise lahm legte.

Seit Juni 2010 sind Mitglieder des Kreises Nürnberger Entomologen im Auftrag des Umweltamtes der Stadt Nürnberg mit der Bearbeitung der Entomofauna im Projekt „Lebensraum Burg“ im Rahmen der Bayerischen Biodiversitätsstrategie tätig. Im Umfeld des Kübler Zwingers im Zentrum der Kaiserburg sind kleine Gartenanlagen mit ihrem Blütenreichtum für eine ganze Menge Insektenarten attraktiv. Mehrere Arten von Hautflüglern, Wanzen, Fliegen, Käfern und Schmetterlingen konnten beobachtet werden.

Der bedeutendste Fund bisher ist eine Population des Totenkäfers *Blaps mortisaga*, die sich offensichtlich in den Kasematten im Sandsteinfels des Burghügels wohl fühlt.

Termine im 1. Halbjahr 2011:

- Donnerstag 27. Januar offizieller Vortrag um 19.30 Uhr:
Dr. Susanne Kühnel: „Sonnenvögel“ – ein Querschnitt durch die bunte Welt der Schmetterlinge
- Donnerstag 17. Februar offizieller Vortrag um 19.30 Uhr:
G. Bram: Flora und Fauna der fränkischen Kletterfelsen
- Donnerstag 17. März Jahreshauptversammlung
- Donnerstag 14. April Thema noch offen
- Donnerstag 12. Mai Thema noch offen
- Donnerstag 16. Juni Treffen im Gasthaus Gartenstadt, Nürnberg
Buchenschlag 1
- Donnerstag 21. Juli Treffen im Gasthaus Gartenstadt, Nürnberg
Buchenschlag 1